

Carmenthin® reduziert auch langfristig Druck- und Völlegefühl, sowie Schmerzen.

Holtmann, 2016

Autoren: Holtmann, G.; Stracke, B.

Titel: Effects of Menthacarin on symptoms and quality of life in patients with functional dyspepsia: Result of a 8-week optional placebo controlled follow-up

Hintergrund

Bei den meisten Patienten mit funktionellen Magen-Darm-Störungen treten die Beschwerden wiederholt auf. Immer wieder leiden die Patienten etwa unter Bauchschmerzen, Blähungen und Völlegefühl. Deshalb suchen viele etwas, das über den schnellen Wirkeintritt hinaus auch langfristig hilft.

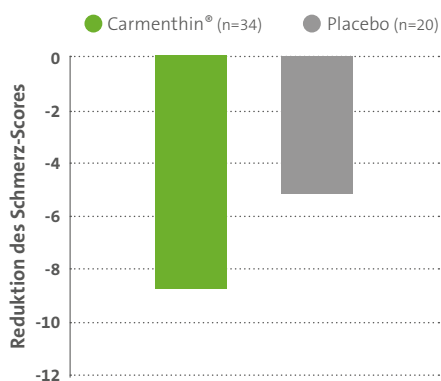
Methode

Die hier vorliegende Studie zeigt im Hinblick darauf ein viel versprechendes Ergebnis. Sie liefert 12-Wochen-Daten von 54 Teilnehmern mit funktioneller Dyspepsie zu den Symptomen Schmerz und Unwohlsein. Die Teilnehmer nahmen zweimal täglich eine Kapsel mit 90 mg Pfefferminzöl und 50 mg Kümmelöl oder ein Placebo ein. Sie wurden zunächst für vier Wochen beobachtet. Im Anschluss an diese Studie gab es eine freiwillige, offene Beobachtung über weitere acht Wochen unter Fortführung der Medikation. Die primären Endpunkte waren hier Änderungen der Subskalen für Schmerzen/Krämpfe und Druck-/Völlegefühl des Nepean Dyspepsie Index, der als Patientenfragebogen die Lebensqualität misst.

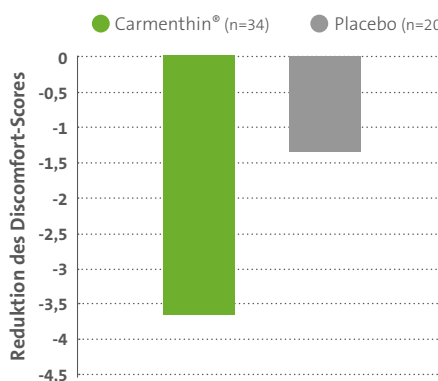
Ergebnis

Im Vergleich zu Placebo zeigten sich mit dem Präparat signifikant stärkere Verbesserungen bezüglich dieser Subskalen, d.h. die Patienten litten weniger unter Schmerzen, Druck- und Völlegefühl. Die Subskala für Schmerzen/Krämpfe nahm in der Gesamtgruppe im Mittel unter Verum stärker ab als unter Placebo. Und auch das Druck- und Völlegefühl wurden unter Verum deutlich besser als unter Placebo, ebenso wie der NPI-Gesamtscore.

Reduziert Schmerzen und Krämpfe Durchschnitt nach 12 Wochen



Reduziert Druck und Völlegefühl Durchschnitt nach 12 Wochen



Fazit

Die Ergebnisse des Follow-ups bestätigen die bereits bekannten Wirkungen bei kürzerer Anwendungsdauer der Pfefferminz-Kümmelöl-Kombination.

Quelle: Holtmann G, Stracke B (2016). Z. Gastroenterol. 54, (8).

Anmerkung: Menthacarin® ist die Wirkstoffbezeichnung des Produkts Carmenthin®

Wirkung der ätherischen Öle von Pfefferminze und Kümmel auf das Mikrobiom.

Pfefferminz - und Kümmelöl zeigen selektive antimikrobielle Effekte Hawrelak, 2009

Autoren: Hawrelak, J.A.; Cattley, T.; Myers, S.P.

Titel: Essential oils in the treatment of intestinal dysbiosis: A preliminary *in vitro* study

Methode / Ergebnis

Um die Wirkung verschiedener ätherischer Öle zu untersuchen, wurden Darmbakterien auf speziellen Nährböden angezogen und das zu untersuchende ätherische Öl in verschiedenen Konzentrationen zugegeben. Die Hemmung des Bakterienwachstums wurde über die minimalste hemmende Konzentration gemessen (kein Bakterienwachstum mehr). Das heißt, je geringer diese Konzentration ist, desto effektiver ist die Hemmung.

Fazit

Besonders Kümmelöl zeigte eine hohe Selektivität bezüglich der Hemmung des Wachstums verschiedener Bakterienspezies. Es hemmte das Wachstum potentiell pathogener Bakterien/Pilze (z.B. *Bacteroides fragilis*, *Candida albicans*, *Clostridium* spp.), hatte jedoch keinen Effekt auf die untersuchten nützlichen Bakterien (z.B. *Lactobacillen*, *Bifidobakterien*, *E. coli*).

Quelle: Hawrelak JA, Cattley T, Myers SP (2009). Med. Rev. 14, (4), 380-384.

Carmenthin® bewirkt Mikrobiommodulation im Tiermodell Botschuijver, 2018

Autoren: Botschuijver S., Welting O., Levin E., Maria-Ferreira D., Koch E., Montijn R.C., Seppen J., Hakvoort T.B.M., Schuren F.H.J., de Jonge W.J., van den Wijngaard R.M.

Titel: Reversal of visceral hypersensitivity in rat by Menthacarin, a proprietary combination of essential oils from peppermint and caraway, coincides with mycobiom modulation

Methode / Ergebnis

Die viscerale Hypersensitivität beim Reizdarmsyndrom (RDS) und einem RDS-Modell der Ratte ist mit einer fungalen Dysbiose (Mycobiom-Dysbiose) assoziiert. Die ätherischen Öle der Pfefferminze enthalten Menthol bzw. Carvone, die beide antifungale und antibakterielle Aktivität aufweisen. Die Fragestellung war, ob diese Öle im RDS-Modell die viszerale Hypersensitivität abschwächen können.

Fazit

Ätherische Öle wie das in Carmenthin® enthaltene Pfefferminzöl und Kümmelöl haben das Potential, das Mycobiom zu modulieren und heben gleichzeitig die viszerale Hypersensitivität im RDS-Rattenmodell auf.

Quelle: Botschuijver et al (2018). Neurogastroenterol Motil. 2018 Jun;30(6):e13299. doi: 10.1111/nmo.13299. Epub.

Anmerkung: Menthacarin® ist die Wirkstoffbezeichnung des Produkts Carmenthin®

Carmenthin® reduziert Druck- und Völlegefühl, sowie Schmerzen bei Patienten mit funktioneller Dyspepsie.

Rich, 2017

Autoren: Rich, G.; Shah, A.; Koloski, N.; Funk, P.; Stracke, B.; Koehler, S.; Holtmann, G.

Titel: A randomized placebo-controlled trial on the effects of Menthacarin, a proprietary peppermint- and caraway-oil-preparation, on symptoms and quality of life in patients with functional dyspepsia

Hintergrund

Schon in früheren Studien wurde die gute Wirksamkeit der speziellen Pfefferminz-Kümmelöl-Kombination bei Patienten mit funktioneller Dyspepsie festgestellt. Daten zum Verlauf der krankheitsbedingten Lebensqualität (QoL) fehlten jedoch bisher.

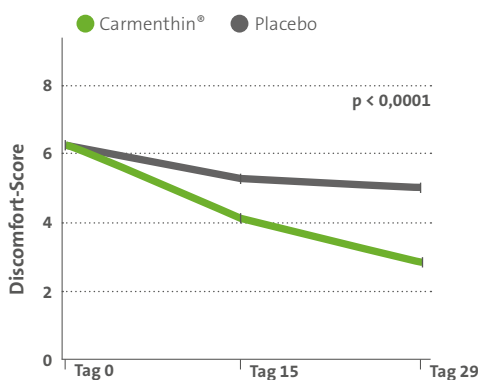
Methode

Diese prospektive doppelblinde randomisierte multizentrische Parallelgruppenstudie lief über 4 Wochen. Vorgeschaltet war eine einfachblinde Placebo-Run-in-Phase von 1 Woche. Randomisiert wurden 114 ambulante Patienten mit chronischer oder rezidivierender funktioneller Dyspepsie. Die Erkrankung musste seit mehr als 6 Monaten bestehen, die gegenwärtige Episode seit mehr als 1 Woche. Während der Studie erhielten die Patienten entweder 2-mal 1 Kapsel Carmenthin® pro Tag oder Placebo. Der Effekt wurde mit dem validierten „Nepean Dyspepsia Index“ (NDI) beurteilt, der 42 Items in 5-facher Abstufung enthält. Daraus leitete man den kombinierten primären Wirksamkeitsendpunkt ab, einen Score für abdominelle Schmerzen und Krämpfe („NDI pain score“) sowie für Druck- und Völlegefühl („NDI discomfort score“).

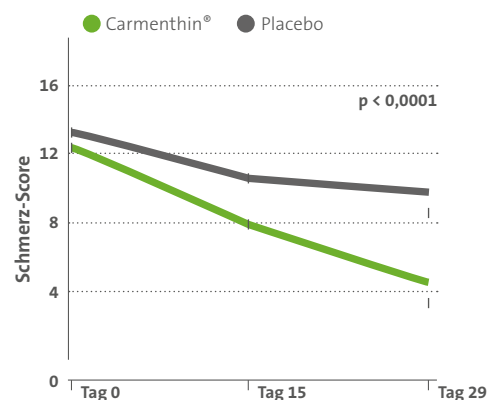
Ergebnis

In beiden Scores erwies sich die aktive Therapie sowohl nach 2 als auch nach 4 Wochen als signifikant effektiver gegenüber Placebo ($p < 0,0001$). Auch in allen sekundären Endpunkten einschließlich der krankheitsspezifischen Lebensqualität, zeigten sich Vorteile für das Phytopräparat. Sowohl Verum als auch Placebo wurden gut vertragen.

Reduziert Druck- und Völlegefühl



Reduziert Schmerzen und Krämpfe



Fazit

Die prospektive placebokontrollierte Studie hat gezeigt, dass die fixe pflanzliche Kombination mit den ätherischen Ölen der Pfefferminze und des Kümmels sowohl die Schmerzsymptomatik als auch Druck- und Völlegefühl effektiv lindert. Damit sprechen nicht nur Einzelsymptome, sondern ein häufiges Symptomenspektrum an. Insgesamt steigerte die Therapie auch die krankheitsspezifische Lebensqualität.

Quelle: Rich G et al. (2017). Neurogastroenterol Motil. 2017 Jul 10. doi: 10.1111/nmo.13132.

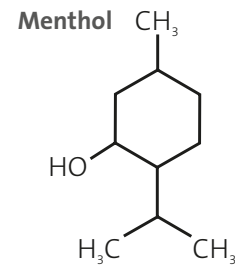
Anmerkung: Menthacarin® ist die Wirkstoffbezeichnung des Produkts Carmenthin®

Heilpflanze Pfefferminze (*Mentha x piperita* L.)

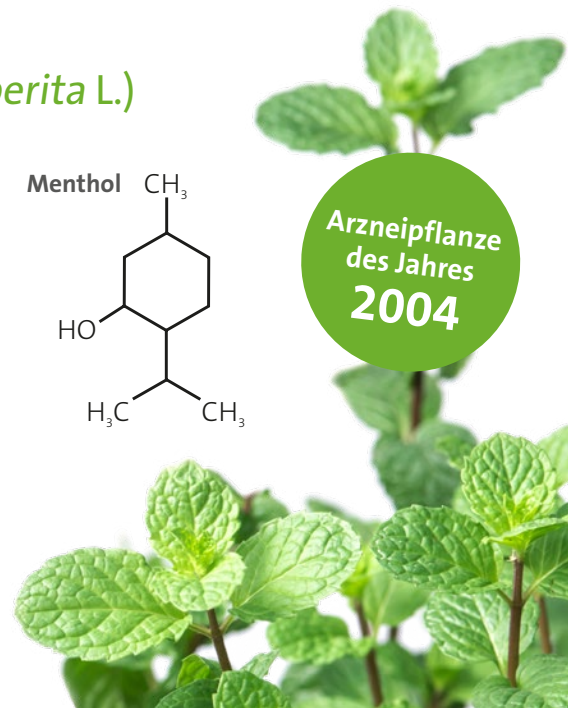
Minze ist seit dem Altertum als **Heilpflanze** bekannt, echte Pfefferminze seit dem 17. Jahrhundert. Im Gegensatz zu anderen Minzen ist sie gehaltvoller im Aroma und an **medizinisch wertvollen Inhaltsstoffen**. Hauptkomponente des ätherischen Öls ist **Menthol**. Um nur einen Liter Pfefferminzöl herzustellen, werden zirka 330 kg Pfefferminze benötigt.

Heileigenschaften

Die echte Pfefferminze ist eine der wirksamsten Heilpflanzen bei **Magen-Darm-Beschwerden** und wird daher auch als Bauchwehkraut bezeichnet. **Pfefferminzöl wirkt krampflösend und schmerzlindernd**, sowie anregend auf Gallefluss und Gallensaftproduktion.



Arzneipflanze
des Jahres
2004

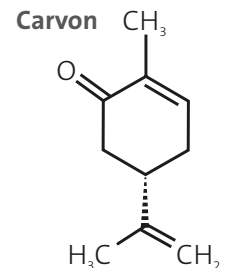


Heilpflanze Kümmel (*Carum carvi* L.)

Kümmel ist die älteste **Heilpflanze** Europas. Sie war bereits bei Dioskurides** im 1. Jahrhundert als **Darmarznei** bekannt. Medizinisch werden ausschließlich die Früchte verwendet, die 3–7 % ätherisches Öl enthalten. **Carvon** ist die Hauptkomponente des ätherischen Öls. Für nur einen Liter Kümmelöl werden rund 42 kg Kümmelsamen benötigt.

Heileigenschaften

Kümmel gilt als einer der stärksten Wirkstoffe zur Behandlung von Blähungen, zusätzlich reguliert es die Darmflora.



Arzneipflanze
des Jahres
2016



Die hochdosierte Wirkstoffkombination aus Pfefferminzöl und Kümmelöl wirkt: **schmerzlindernd · entblähend · beruhigend**



* Im Rahmen der freiwilligen Satzungsleistung vieler gesetzlicher Krankenkassen

** Griechischer Arzt, der im 1. Jahrhundert lebte und als Militärarzt unter den Kaisern Claudius und Nero im römischen Dienst stand. Er ist der berühmteste Pharmakologe des Altertums.